

RAPIDO LEHMKLEBE- & ARMIERUNGSMÖRTEL EXTRASTARK

Material	Rapido Lehmklebe- und Armierungsmörtel auf reiner Lehmbasis für Hand- oder Maschinenputz nach DIN 18947 – 0/0,8 m–S II–2,0
Inhaltsstoffe	Spezielle Tone und Sande mit Größtkorn ca. 0,8 mm
Gebinde	25 kg Sack, 1 t BigBag
Verbrauch	ca. 1,7 kg / m ² / 1 mm Putzstärke
Auftragsstärke	1-8 mm
Wasserbedarf	Ca. 5,5 Liter bei 25 kg; Schneckenpumpe D6-3 ca. 700 Liter
Lagerung	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar



DEKLARATION NACH DIN 18947 UND BUNDESAMT FÜR STRAHLENSCHUTZ

Festigkeitsklasse	S II	Wasserdampfdiffusionswiderstand	9
Haftfestigkeit	0,20 N/mm ² (S II)	Wasserdampfadsorptionsklasse	WS V (86g/m ²)
Druckfestigkeit	2,2 N/mm ² (S II)	Trocknungsschwindmaß	2,90%
Biegezugfestigkeit	0,9 N/mm ² (S II)	Rohdichteklasse	2,0 Kg/m ³
Abrieb	0,01 g (S II)	Wärmeleitfähigkeit	0,98 W/(m*K)
Radonwerte (Empfohlen <300 Bq/ m3)	Istwert 232 Bq/m ³	Baustoffklasse	A1

**Untergrund-
vorbereitung** Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit **Rapido Putzgrund**, bei Auftragsstärken über 5 mm **Rapido Superputzgrund** streichen. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit **Rapido Wasserglas** behandeln. Versottete, durchschlagende Untergründe werden mit **Rapido Sperrgrund** gestrichen.

**Verarbeitung
als Klebemörtel** Material anrühren und mittels Glättkelle auf die Plattenrückseite pressspachteln. Im Anschluss weiteres Material zugeben, mit einer Zahnkelle waagrecht aufzahnern und satt an den Untergrund anpressen. Es ist auf eine möglichst vollflächige, mind. 60%ige Anhaftung zu achten, um eine kapillare Leitfähigkeit zu gewährleisten. Bei Einsatz einer Klebepistole oder punktuell kleben immer darauf achten, die Platten rundumlaufend mit **Rapido Lehmklebe- und Armierungsmörtel extrastark** zu versehen, um den potentiellen Luftraum hinter der Platte einzuschließen. Werden saugende Baustoffe - wie Fliesen oder **Rapido Lehm-
bauplatten** - geklebt, sind diese vorzunässen.

**Verarbeitung
als
Armierungsputz** Material anrühren und dann spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen, das Gewebe einbetten und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwammbrett. Dient **Rapido Lehm-
klebe- und Armierungsmörtel** zur Aufnahme von **Rapido Lehmedelputz**, kann das Filzen entfallen. Hier ist es ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Gerten zu befreien und zu glätten. Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden, da Lehm thixotrop ist. Bei Decken-, Wand- oder Fußbodenheizungen muss in der **Rapido Lehm-
bauplattenfuge** 2-lagig gearbeitet werden. Zuerst wird das Heizungsrohr in der **Rapido Lehm-
bauplattenfuge** vermörtelt. Im Idealfall wird hierzu das Rohr partiell aus der Fuge genommen, diese dann verfüllt und im Anschluss sofort das Rohr in den frischen Mörtel gedrückt. Überstehendes Material wird abgezogen. Nach 24 Stunden kann nun der zweite vollflächige bis zu 8 mm starke Auftrag mit Armierung erfolgen. Die Heizung kann während der Arbeiten unter Vorlast laufen, sollte jedoch während der Oberflächenstrukturierung aus sein, um ungleichmäßiges Abtrocknen zu verhindern. Vor dem Aufbringen der nächsten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung. **Achtung: Rapido Lehm-
baustoffe** trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfall Edelstahl benutzen.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe www.rapidoleh.de